

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 37 (1977-1978)
Heft: 6

Rubrik: Fortbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung Jahresversammlung 1978

Mittwoch, den 14. Juni 1978 um 15.00 Uhr im Hotel Stern in Chur

Traktanden

1. Protokoll der letzten Jahresversammlung in Klosters
2. Bericht des Präsidenten über das Kursjahr 1977
3. Vorgesehene Kurse im ersten Semester 1978/79
4. Besondere Kurswünsche der Versammlungsteilnehmer
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Bericht über den Verlauf der DV des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform in Freiburg
7. Verschiedenes
8. Kurzreferat des kantonalen Schulpsychologen Dr. Gaudenz Caprez:
«Schwierige Schüler – Angst des Lehrers»

Der Vorstand

Voranzeige

Hilfsschule – wohin?

Seminar für Hilfs- und Sonderschullehrer

Programm:

Analyse und Situation der Hilfsschule im Kanton Graubünden

Datum:

18./19. August 1978

Referenten:

PD Dr. H. Grisseemann

Dr. G. Caprez, kant. Schulpsychologe u. a.

Anmeldung:

Sekretariat der SHG

Gartenstrasse 3

7000 Chur

Die Angemeldeten erhalten später das Detailprogramm.

Lehrer — Eltern — Schüler

Wie kann eine wirkungsvolle Zusammenarbeit gestaltet werden?

Zeit:

16. — 20. Oktober

Ort:

Landwirtschaftliche Schule Liebegg
AG

Kursleiter:

Dr. Bruno Krapf, Zürich; Armin Gloor, Zürich

Die Kursteilnehmer sollen Gelegenheit haben, ihre eigenen Erfahrungen in der Elternarbeit auszutauschen.

Für die Praxis sollen im Kurs verschiedene Aspekte der Zusammenarbeit studiert werden. Mit verschiedenen Übungen wird das Erfahrungslernen unterstützt und die Tauglichkeit von Verfahren und Formen in der Elternbildung überprüft.

Arbeitsform:

Die Arbeitstage werden didaktisch gestaltet. Der Schwerpunkt liegt bei der persönlichen Mitarbeit.

Anmeldung:

Bis 30. Juni an Lehrerfortbildung
TG

Frau A. Anderhub
Erlenstrasse 2
8280 Kreuzlingen

Unsere Sommerkurse

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Kurs 44:

Förderung der Kreativität

Leiter

Peter Rufer, Psychologe, Meierweg 16, 7000 Chur und Karl Seifert, Berufsberater und Leiter des Malateliers «Farbchübeli», 8620 Wetzikon

Zeit

5 Tage (3. bis 7. Juli)

Ort

Stels

Programm

Auseinandersetzung mit Fragen zur Kreativitätserziehung:

- Was ist Kreativität?
- Welche Bedeutung hat Kreativität für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler?
- Welche Einflüsse fördern, welche hemmen Kreativität?
- Wie kann Kreativität in der Schule entwickelt werden?

Drei Schwerpunkte kennzeichnen die Kursarbeit.

1. Ziele der Kreativitätserziehung formulieren.
2. Massnahmen zur Kreativitätsförderung unter Berücksichtigung der konkreten Schulsituation erarbeiten.
3. Da Lehrerpersönlichkeit und Unterrichtsstil wesentliche Einflussfaktoren einer Kreativitätserziehung sind, soll der Teilnehmer am Beispiel dieses Kurses selbst Kreativitätsförderung erfahren können.

Hinweis: Es werden für alle Teilnehmer Zimmer reserviert, weil das Kurskonzept die Anwesenheit der Beteiligten während der ganzen Woche erfordert.

Kursgeld

Fr. 50.—, zusätzlich Pensionskosten

Kurs 46:

Ernst Ludwig Kirchner

Leiter

Hans A. Kauer, In der Gand 33,
8126 Zumikon

Zeit

1 Wochenende (19./20. August)

Ort

Chur und Davos

Programm

Samstag: Kunstmuseum Chur
E.L. Kirchner und seine Schweizer
Schüler (Bildbetrachtungen)

In Davos

Dia Vortrag: Das Leben E.L. Kirchner's

Sonntag: Davoser Landschaft in
Kirchners Augen. Zwei Wanderungen
um Davos

- Sertig, Clavadel, Wildboden
- Stafelalp

Das Kirchnerhaus auf Wildboden,
Besichtigung mit E.W. Kornfeld.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 47:

Piz Kesch

Leiter

Matheus Bühler, Primarlehrer, Au-
strasse 28, 7000 Chur und Toni Mi-
chel, Schwanengasse 9, 7000 Chur
5

Zeit

1 Wochenende (26./27. August)

Ort

Keschgebiet

Programm

Heimatkundliches um diesen be-
kannten Bündner Berg mit Bestei-
gung.

Beginn der Wanderung in Bergün.
Aufstieg zur Keschhütte. Übernach-

ten. Sonntag: Besteigung des Piz
Kesch über die Normalroute

Marschzeiten:

Bergün - Keschhütte	4 Std.
Keschhütte - Piz Kesch	3 Std.
Piz Kesch - Ch'na d'Es-cha	2 Std.
Ch'na d'Es-cha-Albulapass	1 1/2 Std.

Kursgeld

Fr. 10.—

2. Bündner Fortbildungswo- che

Vom 14. bis 18. August bieten wir
den Lehrkräften wieder 5 Sommer-
kurse von je 5 Tagen Dauer an. Alle
Kurse finden im Bündner Lehrer-
seminar statt. Auswärtigen Teilneh-
mern stehen Zimmer im Konvikt un-
entgeltlich zur Verfügung. Neben
der Kursarbeit (08.30 bis 11.45 Uhr
und 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr) be-
steht nach der Mittagspause die
Möglichkeit, pädagogisch/psycho-
logische Kurzreferate zu besuchen.
Es wird kein Kursgeld erhoben.

Wer im Konvikt übernachten möch-
te, bemerkt dies auf der Anmelde-
karte.

Kurs 48:

Kleider nähen

Leitung

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin,
Juchserstrasse 8, 7000 Chur

Der Kurs wird doppelt geführt

Kurs 49:

Turnen und Sport in der Schule

Leitung

Kantonale Schulturnkommission,
Christine Läderach, Fritz Künzler,
Hansruedi Haller, Niklaus Kindschi

Programm

Vorgesehen ist ein Doppelangebot:

49 a:

J + S-Leiterkurs 1 Fitness

49 b:

- Fortbildung im Schulturnen und Schulsport, Sportunterricht, Sportpädagogik, persönliche Fortbildung.
- Einsatz der Speziallehrmittel 4, 5, 6 und 8 für den freiwilligen Schulsport (Schwimmen, Geräteturnen, Leichtathletik, Spiel)

Bitte auf der Anmeldekarte notieren ob Kurs 49 a oder 49 b gewünscht wird.

Kurs 50:

Einführung in die Zürcher Mathematiklehrmittel der Klassen 1 - 4

Leitung

Prof. Dr. G. Kriszlen, Projektleiter
Mitglieder der Zürcher und Bündner
Projektgruppe

Programm:

50 a:

Grundkurs mit einer Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1», gedacht für Lehrer, die eine 1. Klasse übernehmen.

50 b:

Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 2». Voraussetzung ist der Besuch eines Grundkurses. Dauer des Kurses 2 Tage (14./15. August).

50 c:

Grundkurs mit einer Einführung in die Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3 und 4», gedacht für Lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse übernehmen.
Bitte auf der Anmeldekarte notie-

ren, ob Kurs 50 a, 50 b oder 50 c besucht wird.

Kurs 51:

Beobachten und Pflegen von Tieren im Schulzimmer

Leitung

Christian Geiger, Zoologe, Sardonastrasse 9, 7000 Chur

Programm

1. Tag

Einführung, Kursziel, Organisatorische Probleme der Tierhaltung im Unterricht.

Gruppenarbeit: Welt des Tieres. Beobachtung durch gezielte «Schüleraufträge».

Vorbereitung zum Einfang von Kleinsäugetieren. Fallentypen, Köder, Fallenstellen in der näheren Umgebung.

2. Tag

Aufnahme des Lebensraumes des Tieres, Fallenkontrolle, Eingewöhnung von Wildfängen; Fütterungsprobleme.

Gruppenberichte «Schüleraufträge». Besprechung: Eignung der Tierarten für den Unterricht. Dabei Berücksichtigung des Lebensraumes. Bau eines Beobachtungskäfigs für Kleintiere I.

3. Tag

Gruppenarbeit: Gezielte Verhaltensbeobachtungen an Kleinsäugetern und Amphibien. Auswertung und Diskussion über Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht. Anregungen über Beobachtungseinrichtungen.

Bau eines Beobachtungskäfigs für Kleintiere II.

4. Tag

Gruppenarbeit. Planung von Unter-

richtseinheiten. Schwerpunkte: Ein-
fang, Beobachten, Soziobiologie,
die Lebensgemeinschaft aus der
Sicht des Tieres. Auswertung.
Gruppenberichte. Erfahrungsaus-
tausch aufgrund eigener Praxis und
der neuen Erfahrungen.

5. Tag

Medieneinsatz: OHP, Film, Dia. Vi-
sierung mehrerer Filme für den Un-
terricht. Erstellen zweier Wochen-
pläne mit Schwergewicht Beobach-
tung von Tieren.

Kurs 52: Kunstgeschichte auf der Ober- stufe

Leitung

Dr. René Teuleberg, 7499 Scharans

Programm

Einführung in die Kunstgeschichte
Graubündens, teils als Stilkunde,
teils als Darstellung der geschichtli-
chen Bedingungen, die die Kunst
beeinflusst haben.

Besichtigung einiger Kunstdenkmä-
ler aus verschiedenen Epochen.

Nach den Besichtigungen Planung
von Unterrichtsskizzen im Schul-
zimmer.

Neu im Programm

Kurs C: Neuzeitliche Stricktips

Leitung

Claire Stutz, Modeabteilung der
Schaffhauserwolle, Postfach 754,
8037 Zürich

Programm

Herstellen von Anschauungsmate-
rial für die Lehrerin

Zeit

2 Tage (6./7. Juli)

Ort
Chur

Anmeldungen

für alle Kurse bitte umgehend
an Toni Michel, ED, Lehrerfort-
bildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur

Turn- und Sportkurse

organisiert vom Schweizerischen
Turnlehrerverein

Kurs 70:

Eishockey in der Schule

Vom 9. bis 14. Oktober in Lyss

Kurs 71:

Orientierungslauf

Vom 9. bis 14. Oktober in Lyss

Kurs 72:

Schwimmen im Schulschwimm- becken, Arbeit mit dem neuen Lehrmittel

Vom 18. bis 21. Oktober in Neuhaus-
en und Kurs 73 vom 9. bis 12. Ok-
tober in Balsthal

Kurs 74:

Kunstschwimmen

Vom 9. bis 14. Oktober in Fiesch

Kurs 75:

Geräteturnen, Arbeit mit dem neuen Lehrmittel

Vom 10. bis 14. Oktober in Kreuz-
lingen

Kurs 76:
Polysportiver Kurs mit Schwerpunkt Gymnastik/Geräte

Vom 2. bis 5. Oktober in Beromünster

Kurs 77:
Elementarer Tanz mit Frau Graziela Padilla

Vom 9. bis 14. Oktober in St. Moritz

Kurs 78:
Bewegungserziehung im Vorschulalter (78/1)

Vom 11. bis 14. Oktober in Meggen

Schwimmen im Vorschulalter (78/2)

Vom 12./13. bis 14. Oktober in Meggen

Kurs 79:
Freiwilliger Schulsport

Vom 9. bis 13. Oktober in Murten

Kurs 80:
Volley/Basket/OL/Schwimmen

Vom 2. bis 6. Oktober in Hitzkirch

Meldefrist

für alle Kurse: 31. August

Detaillierte Kursprogramme und Anmeldekarten bei: Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur 5.

Grundkurs Jeux-dramatiques

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdecken.

Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die nonverbalen Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes.

Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich zu erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

7. - 12.8.1978

Ferienheim der Stadt Luzern
6386 **Oberriickenbach**/NW

Leitung und Anmeldung:

Theres Erni, Haldenrain 4, 6006 **Luzern**
Telefon Nr. 041 31 22 42/Haener